

VS-Villingen (bn). Seite an Seite mit Weltmeister Marco Koch und Weltrekordler Paul Biedermann erlebten in der vergangenen Woche in der Wuppertaler Schwimmhalle fünf Teilnehmerinnen des SC Villingen die offenen Deutschen Meisterschaften. Inspiriert von der besonderen Atmosphäre verbesserten die Staffeln ihre Vereinsrekorde.

In der Reihenfolge Tabea Mose (0:26,76), Maren Blessing (0:28,40), Sophia Kneer (0:28,77) und Isabelle Müller (0:27,78) schraubten ihren vor zwei Wochen erst neu aufgestellten Vereinsrekord über 4x50m Freistil erneut um fast eine Sekunde hinab auf 1:51,71 Minuten. Damit landeten die 16- und 17-Jährigen unter den besten 100 qualifizierten Staffeln der offenen Klasse als reines Jugendteam auf einem sehr guten 30. Platz und verbesserten sich im Vergleich zum Vorjahr um drei Ränge. Auch über 4x50m Lagen war eine neue Bestmarke fällig. Diesmal mit Karin Wagner über Rücken (0:32,36), Tabea – Brust (0:34,01), Maren – Delphin (0:29,94) und Isabelle – (0:27,76) verbesserten sie sich um sieben Zehntelsekunden auf 2:04,07 Minuten, was ihnen den 38. Platz einbrachte.

Einzigste Einzelstarterin war Tabea Mose.

Mit knapp verfehelter Bestzeit von 57,68 Sekunden über 100m Freistil wurde sie 33. Der eigene Vereinsrekord wurde über 100m Lagen fällig. Auch erst vor 2 Wochen aufgestellt bedeuteten 1:06,30 Minuten Rang 37. Über 50m Freistil wurde sie mit einer Zeit von 26,61 Sekunden 38ste, auch hier knackte sie ihren eigenen Vereinsrekord.



Bildtext: Sophia Kneer und Karin Wagner (von links), Maren Blessing, Isabelle Müller und Tabea Mose (von rechts) waren bei der DM in Wuppertal in Bestform – sehr zur Freude von Trainer Dieter Fabian. Foto: privat



Bildtext: Sophia Kneer, Karin Wagner, Tabea Mose, Isabelle Müller und Maren Blessing in der „Schwimmoper“ in Wuppertal